

Graz, d. 14. April 1887

Lieber Saes.

Ist heute dieser Brief zu mir, damit, was ich
 dir sagen wollte, wenn ich dich traffe, nun, falls
 ich nicht so glücklich bin, wenigstens in deinem
 Lieben Brief.

Es ist mir ein Liebes von dir ein ganz Neues
 zu tun, das ich in der Folge für mich formen will, wenig
 ein zufälliges, was an einem zu treffen, wenn die
 einen Tag frei hast, oder zum Abend, oder mit
 dir für die Zeit. Da es aber nicht, und mir ein
 Ein Brief dir, freigegeben, d'ocum zu thun ist,
 freigegeben ein Stück von einem mit dir zu
 glücken, so ist es ein Überzeugungs jeder Zeit.
 Hastzeit Recht, wenn die Zeit nicht mit einem
 biographischen Standpunkt zusammenfällt.
 Sei mir so gut, mir mit 2 Worten mitzu-
 theilen, wenn du kannst, damit mir diese
 zu sein ist. Dein Freund
 W. Gerlich

